Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 58 (1949)
Heft: 5

Artikel: Ein Meilenstein...
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-975779

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

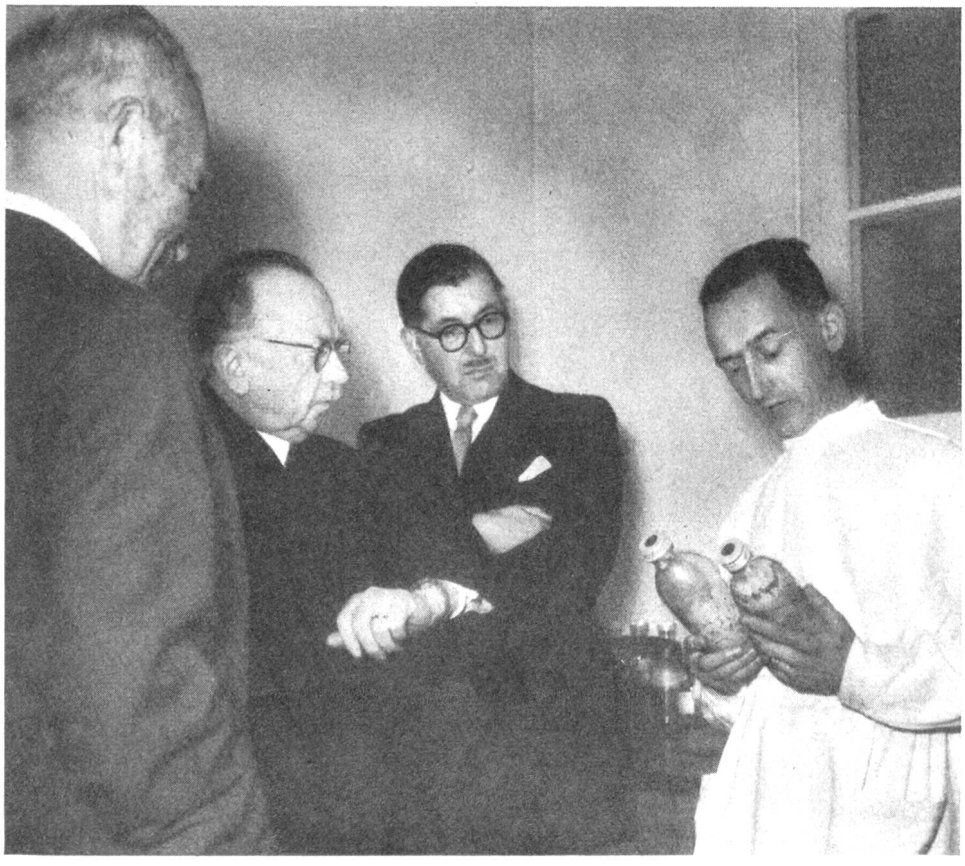
EIN MEILENSTEIN...

Ueber allem Geistigen und Intellektuellen, über Philosophie und Theologie erhaben ist die Hilfsbereitschaft von Mensch zu Mensch. *Albert Schweizer.*

Die feierliche Einweihung des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes am 12. Januar 1949 stellt einen der wichtigsten Meilensteine auf dem Lebensweg unseres Schweizerischen Roten Kreuzes dar. Im Burgerratssaal des Berner Kasinos versammelten sich an jenem Tag zahlreiche Persönlichkeiten der zivilen und militärischen Behörden, darunter Bundesrat Kobelt, Nationalratspräsident Escher, Ständeratspräsident Wenk, General Guisan, die Oberstkorpskommandanten de Montmollin und Frick, Oberfeldarzt Oberstbrigadier Meuli, Armeeapotheker Oberst Spengler, Dr. Vollenweider, Direktor des Eidg. Gesundheitsamtes, Regierungsrat Dr. Giovanoli (Bern), Stadtpräsident Dr. Bärtschi (Bern), Regierungsrat Zweifel (Basel), Präsident der kantonalen Sanitätsdirektoren, Dr. Garraux, Präsident der schweizerischen Aerztegesellschaft, Dr. Haas, Präsident des schweizerischen Apothekervereins, und Mitglieder der Direktion des Schweizerischen Roten Kreuzes.

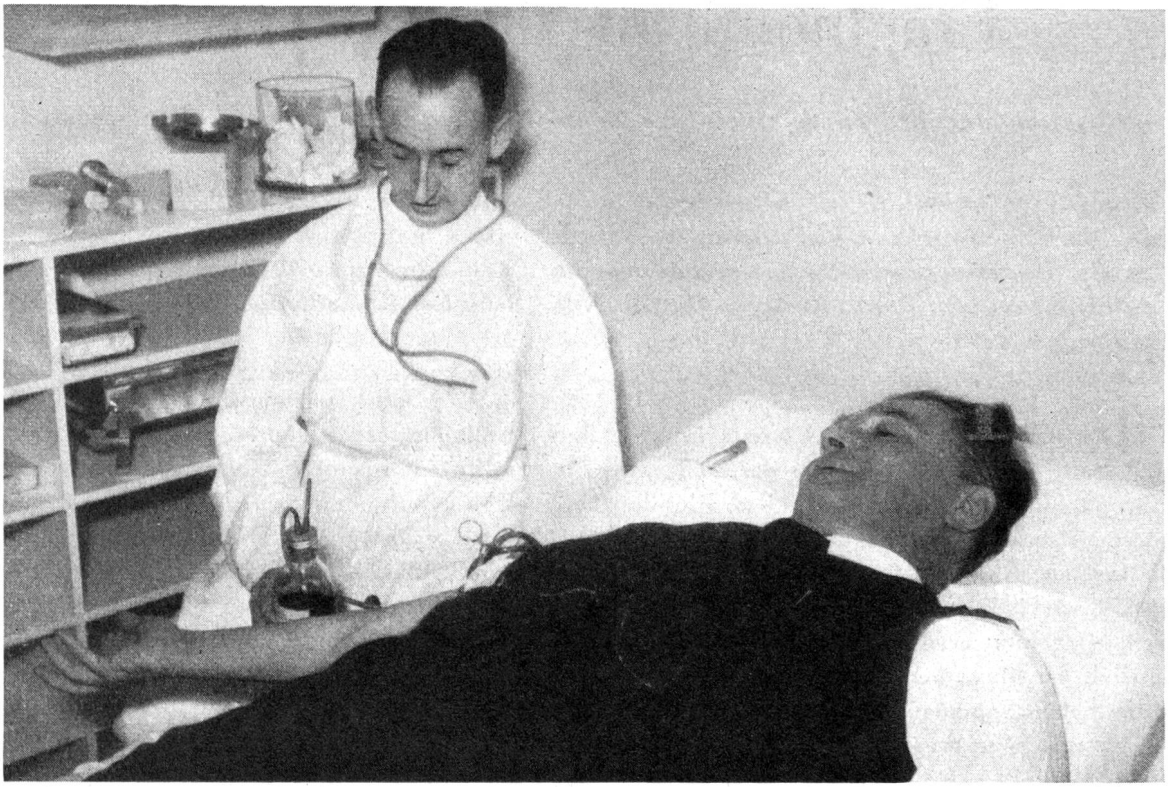
Nach dem Vortrag von Opus 9 Nr. 1 in C-dur von Joseph Haydn durch das Hug-Quartett begrüsste unser Vizepräsident Dr. Yves de Reynier die Gäste und würdigte in kurzen Worten die neugeschaffene Institution. Prof. von Albertini, Präsident des Direktionskomitees des Blutspendedienstes, schilderte den Werdegang des neuen Werkes und bat um moralische Unterstützung bei der Blutspenderwerbung.

Mit dem ausgezeichneten Vortrag des Divertissements in F-dur von Mozart schloss der erste Teil der Feier, und die Gäste fuhren ins neue Zentrallaboratorium, wo Oberst Spengler die Führung übernahm. Nach der Besichtigung der ganzen Anlage stellten sich Bundesrat Kobelt, Oberstbrigadier



«Diese beiden Flaschen enthalten ein gelbliches, poröses Pulver: das Trocken-Blutplasma», erklärt der Abteilungsleiter des Spenderdienstes den hohen Gästen: Bundesrat Kobelt, Nationalratspräsident Escher und General Guisan.

Photo ATP-Bilderdienst.



Meuli und Rotkreuzchefarzt Oberst Remund als Blutspender zur Verfügung.

Anschliessend bot das Schweizerische Rote Kreuz einen kleinen Imbiss, an welchem Direktor Vollenweider, Regierungsrat Zweifel und Dr. Garraux das Schweizerische Rote Kreuz für die Fertigstellung der neuen Institution herzlich und mit anerkennenden Worten beglückwünschten.

Oberes Bild:

Nachdem Bundesrat Kobelt und Oberstbrigadier Meuli, Oberfeldarzt, Blut gespendet haben, schenkt auch Oberst Remund, Rotkreuzchefarzt, 4 dl von seinem Blut.

Photo ATP-Bilderdienst.

Bild rechts:

Aufmerksam folgen die Gäste den Erklärungen anlässlich der Führung durch das Zentrallaboratorium und die Maschinenräume des Zentrallaboratoriums. Unser Bild zeigt den Shell Freezer, in welchem das Blutplasma innert 12 Minuten gefroren wird. Unter den Gästen bemerken wir von links nach rechts Oberstkorpskdt. de Montmollin, General Guisan, Oberstkorpskdt. Frick und Bundesrat Kobelt.

Photo ATP-Bilderdienst.